

Beste verderblichen Inhalts, durch den der Gang zum Abenteuerlichen und Verbrechertum geradezu verherrlicht wird, werden auch von einem großen Teil von Schülern und Schülerinnen gelesen und gefährden die gesunde moralische und körperliche Entwicklung unserer Jugend.

»Aus dieser Erkenntnis erwächst für die Verwaltungsbehörden die Pflicht, dem Unwesen möglichst zu steuern und darauf hinzuwirken, daß die Schundliteratur aus den Schaufenstern und Läden verschwindet.

»Da die volle Erkenntnis der Gefahr an sich schon eine wirksame Waffe in dem Kampf gegen die Schundliteratur ist, so wolle die städtische Polizei-Verwaltung die interessierten Kreise, insbesondere Eltern und Erzieher, so oft sich hierzu eine geeignete Gelegenheit bietet, auf die verheerende Wirkung der Schundliteratur hinweisen und vor ihr warnen. Ferner sind alle in Betracht kommenden Geschäftsleute zu veranlassen, Schriften der bezeichneten Art künftig nicht mehr auszuliegen und feilzubieten.

»Die Herren Ortsschulinspektoren des Bezirks haben in der Sache von hier aus entsprechende Nachricht erhalten.«

Schweden. Zolltarifentwurf. — Der Entwurf zu einem neuen Zolltarif ist erschienen. Der Stoff ist systematisch in 1281 Tarifnummern behandelt, die gegenüber dem geltenden Zolltarif zahlreiche Änderungen enthalten. Die schwedische Originaldrucksache kann von Interessenten im Reichsamt des Innern, Zollbureau, eingesehen werden.

(Aus den im Reichsamt des Innern zusammengestellten »Nachrichten für Handel und Industrie.«)

Internationaler Kongress für angewandte Photographie in Dresden. — In der Aula der Technischen Hochschule in Dresden fand am 12. d. M. im Anschluß an den I. Internationalen Photographentag die Eröffnung des Internationalen Kongresses für angewandte Photographie in Wissenschaft und Technik statt. Die Teilnehmerliste des Kongresses weist hervorragende Namen auf diesem Gebiete auf. Die sächsischen Ministerien, die Stadt Dresden, die Polizeidirektion, die Technische Hochschule, die Akademie der bildenden Künste, die Tierärztliche Hochschule, die Generaldirektion der königlichen Sammlungen für Kunst und Wissenschaft und das Direktorium der Internationalen Photographischen Ausstellung hatten besondere Vertreter zu der Tagung entsandt. Die Festigung wurde durch eine begrüßende Ansprache des Herrn Professors Dr. Luther eröffnet. Im Namen und im Auftrage der Sächsischen Staatsregierung begrüßte Herr Geh. Regierungsrat Stadler, im Namen der Stadt Dresden Herr Oberbürgermeister Geh. Rat Beutler den Kongress. Nach weiteren Begrüßungen sprach Herr Hofrat Professor Krone (Dresden) über Daguerreotyp- und Mörserische Bilder. Weitere Fachvorträge hielten die Herren Dr. W. Scheffer (Berlin), Dr. Fambach (Glauchau) und Dr. Panconelli-Calzia (Marburg). Besonderes Interesse fand der Vortrag des bekannten Afrika-Reisenden Professor Schillings-Weierhof über »Erfahrungen über die Photographie der freilebenden Tiere Afrikas«. Nachmittags fanden Führungen durch die Photographische Ausstellung statt. (Nach: Leipziger Zeitung.)

*** Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.**

Inter folia fructus. Periodischer Bücher-Anzeiger aus dem Antiquariat der Anstalt Bethel in Bielefeld i/W. No. 5. Juli 1909. 8°. 32 S. 1049 Nrn.

Original und Reproduktion. Zeitschrift für Kunsthandel und Kunstsammlungen. Herausgegeben von Hans Loose, Leipzig. Verlegt von Gustav Ferd. Schacht & Co. in Leipzig. Band 1, Heft 1. Juli 1909. 4°. 56 S. m. 2 Kunstbeilagen.

Personalnachrichten.

*** Jubiläum.** — Im Hause F. Boldmar in Leipzig feierten am 14. d. M. die Markthelfer Gustav Leipziger und Louis Kreiß ihr fünfundsanzwanzigjähriges Geschäftsjubiläum. Die Jubilare wurden durch ehrende Ansprachen seitens der Prinzipalität und des dem Kommissionsgeschäft vorstehenden Prokuristen, sowie durch die im Hause üblichen Jubiläumsspenden ausgezeichnet und erfreut. Ein schönes Zeichen für Treue zum

Hause und Liebe zum Beruf ist die Tatsache, daß jeder der beiden Jubilare der Firma F. Boldmar zwei Söhne zugeführt hat, die Lehrlings- und Kontoristenstellungen bekleiden.

Jubiläum. — Mit Anschluß auch unserer guten Wünsche geben wir der nachfolgenden Einwendung eines Frankfurter Kollegen Raum: (Red.)

Zum fünfundsanzwanzigjährigen Jubiläum der Übernahme von C. Koeniger's Buchhandlung (Reiß & Koehler) in Frankfurt a. M. durch Herrn Ernst Koehler, 15. Juli 1909.

Es ist sehr häufig in den Nummern des Börsenblatts davon die Rede, daß der deutsche Sortimentler heutzutage auf keinen grünen Zweig mehr kommen könne; infolge der Überproduktion, der Konkurrenz und ich weiß nicht welche aller widrigen Umstände mehr sei das schlechterdings unmöglich; der historisch gewordene Typus des deutschen Buchhändlers, der mit dem Publikum zu verkehren hat, wie wir älteren Buchhändler ihn in Hunderten von Exemplaren gekannt haben, — er gehöre einer vergangenen Epoche an, und die Führung eines Geschäfts nach den Prinzipien einer solchen Persönlichkeit mit Erfolg sei ausgeschlossen. Deshalb Notgeschrei überall, unendliche Debatten, Hilfe von der Allgemeinheit!

Dem Strome dieser Anschauung entgegen, möchte ich bei Gelegenheit dieses Jubiläums darauf hinweisen, wie der fleißige und kenntnisreiche Sortimentler auch heutzutage rein durch seine Arbeitskraft und geschäftskundige Ausnützung der gegebenen Verhältnisse, ohne größeres Kapital ein kleineres Geschäft zu einem großen Sortiment im Laufe allerdings arbeitsvoller Dezennien auszubilden verstanden hat. Die Geschäftsgrundsätze, die der Jubilar in einem kleinen gutgeführten thüringischen Sortiment empfing und die allerdings bei dem thüringischen Lehrersohne auf einen äußerst günstigen Boden fielen, haben den Grund gelegt für eine wohl lückenlose, harmonische Sortimentler-Ausbildung, wie sie der Jubilar seit Jahren mit immer steigendem Erfolge betätigt.

Das Geschäft wurde als Filiale der Jaeger'schen Buchhandlung hier unter der Firma C. Koeniger's Buchhandlung (Koeniger war Besitzer der Jaeger'schen Buchhandlung, einer der ältesten Frankfurter Buchhandlungen) am 1. September 1880 gegründet, und am 15. Juli 1884 übernahmen es die Herren Reiß und Koehler. Der Kollege Reiß starb bereits am 27. Januar 1902, eine verlässliche, ruhige Natur, etwas kühl ostpreußisch, vornehm; — der eigentliche führende Leiter war der heutige Jubilar Ernst Koehler nicht stürmisch und großzügig, aber unaufhaltsam, zäh und klaren Blickes, mit einer Dosis Pedanterie und Nervosität, alles Eigenschaften des älteren, gutgeschulten Sortimentlers.

So rufen wir dem Jubilar, der seinen Festtag, Kräfte suchend, im ernsten Taunusgebirge begeht, ein herzliches Wohlauf zu und schütteln ihm die arbeitsfreudigen Hände!

Frankfurt, 15. Juli 1909.

M. Z.

*** Gestorben:**

am 7. Juli im Alter von 72 Jahren nach mehrwöchiger Krankheit der Buchhändler Herr Wilhelm Bader sen. in Rottenburg a./M.

Der Verstorbene war im Jahre 1862 von dem unternehmenden Buchhändler Georg Schmid in Schwab. Gmünd mit der Geschäftsführung und Procura seiner im Mai jenes Jahres in Rottenburg a. M. errichteten Filialbuchhandlung betraut worden und übernahm diese Handlung am 1. Januar 1867 auf eigene Rechnung. Am 1. Januar 1868 gab er ihr seinen Namen als Firma. Er hat, begünstigt von dem großen Lesebedürfnis der gebildeten und wohlhabenden Bevölkerung in Stadt und Land, das Geschäft an dem alten Bischofsplatz in treuer Berufsarbeit gefördert, seiner Firma Bedeutung und Ansehen gegeben. Im Dezember 1899 zog er sich nach fünfzigjähriger Berufstätigkeit infolge andauernder Kränklichkeit von der persönlichen Leitung des Geschäfts zurück und gab es in die Hände seiner Söhne Wilhelm und Adolf Bader, die es in den bewährten Bahnen des Vaters mit bestem Erfolge weiterführen. Mit Wilhelm Bader ist ein tüchtiger Sortimentler der alten Schule aus dem Kollegenkreise geschieden, der insbesondere im Buchhandel katholisch-theologischer Richtung persönlich sehr bekannt und überall hochgeachtet war. — Ehre seinem Andenken!